

Die Evangelische Rundfunkbeauftragte beim WDR - Kaiserswerther Straße 450 - 40474 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 FAX:0221-41 55 81-20
E-MAIL: buero@rundfunkreferat-nrw.de
INTERNET: www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Evangelischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

evangelisch: Kirche in WDR 2 | 02.07.2020 05:55 Uhr | Uta Garbisch

Reisen - kein Luxus

Mit nackten Füßen über den heißen Strand rennen, bis man endlich das Meer erreicht. Den würzigen Duft der Macchia einatmen. Früh morgens die ersten 400 Höhenmeter den Berg hinauf, bevor es zu warm wird. Was sind Ihre liebsten Urlaubsgefühle? Ich bin eindeutig auf das Meer gepolt. Schon von klein auf bin ich mit meinen Eltern zum Camping in sonnige Länder gereist. Und dieses Jahr? In NRW sind Sommerferien. Die meisten Grenzen in Europa sind wieder offen trotz Corona. Doch in Pandemie-Zeiten ist Reisen kein gutes Konzept. Oder fahren Sie noch weg? Viele, die ich kenne, bleiben zuhause. Dass der Urlaub ausfällt, ist doch ein Luxus-Problem, sagt mir ein Freund.

Dabei kann man das Organisieren einer Reise durchaus als christliche Tat bezeichnen. Ein Baptist hat den Grundstein für das heute insolvente Reiseunternehmen Thomas Cook gelegt. Der Brite will seine Landsleute vor knapp 180 Jahren durch Pauschalreisen vom Alkohol abbringen. Sein erstes Projekt ist ein Tagestrip. Er kauft 500 Bahntickets und verkauft sie weiter. Wohin die Reise geht? Zu einer Demo der Abstinenzbewegung. Der Erfolg spornt ihn an. Es folgen Reisen nach Schottland, erste All-Inclusive-Angebote. Nur das mit der Abstinenz kommt nicht gut an. Cook konzentriert sich auf's Reisen und wird immer erfolgreicher. Was ihn motiviert, ist sein christlicher Glaube. Reisen soll nicht nur den Reichen vorbehalten sein. Es gibt Angebote für Bürgerliche, für die Arbeiterklasse und nur für Frauen. Alleinreisende Frauen gab es damals noch nicht. Der Reiseorganisator spricht Frauen gezielt an und ermöglicht ihnen, sicher zu reisen.

Manche bezeichnen Thomas Cook daher als Erfinder von Pauschalreisen. Seinen religiösen Wurzeln ist er dabei treu geblieben. Bei Ausflügen, die er organisiert, stehen Besuche von Kirchen an erster Stelle. Reisen in Gemeinschaft stehen auch heute noch in vielen Kirchengemeinden hoch im Kurs. Momentan aber sind Jugendfreizeiten oder Familien-Wochenenden in der Regel abgesagt. Doch ich wünsche uns allen, dass es irgendwann wieder gemeinsam in die Eifel, nach Taizé oder ans Mittelmeer gehen kann.

Weil Reisen und Urlaub auch Kraftquelle sein können: Eine Reise ist ein Trunk aus der Quelle des Lebens, sagt schon der Lyriker Friedrich Hebbel (1813-1863). Schöne Ferien!

Redaktion: Pastorin Sabine Steinwender-Schnitzius

https://www.deutschlandfunk.de/thomas-cook-der-christliche-reiseleiter.886.de.html?dram:article_id=464531, zuletzt abgerufen am 3. Juni 2020